



*Abb. 1: Alley
(Simon Herdegen):
Wie so häufig war
auch bei der Ent-
stehung dieses
Fotos viel Geduld
gefragt. Hier steht
das im Hintergrund
verschwimmende,
jedoch essenzielle
Auto auf der Links-
abbiegespur und
daher genau mittig.
Der Fahrer bremst,
blinkt jedoch nicht.
Somit entstehen
drei schöne Bokeh-
Kreise in der
bewölkten Abend-
stimmung.*

Jonas und Simon Herdegen

Perspektivenwechsel 2.0

Fotografien aus neuen Blickwinkeln

Jonas und Simon Herdegen zeigten vom 2. Juli bis 20. August 2018 im Landratsamt Regensburg eine Auswahl ihrer Fotografien. Dabei sollte jedes Bild als Einzelkomposition wirken.

Jonas und Simon Herdegen fotografieren unabhängig voneinander, arbeiten aber häufig zusammen an gemeinsamen Projekten. Jonas (20) ist angehender Student und Simon (23) studiert Industrial Design an der FH Joanneum in Graz. Im Oktober 2017 fand ihre erste Ausstellung „Perspektivenwechsel“ in Wörth a.d. Donau im Rahmen der landkreisweiten Veranstaltungsreihe „Kultur.Landschaften“ statt. Die weiterführende Ausstellung im Landratsamt Regensburg hat, wie auch ihr Vorgänger, einen komplett anderen Blick auf das vermeintlich Vertraute oder Bekannte geworfen.



Abb. 2: *Wonderland* (Jonas Herdegen)



Abb. 3: *Deep In The Woods* (Jonas Herdegen): Dieses Foto zeigt einen kleinen Waldabschnitt im Raum Würth a. d. Donau. Durch die Bearbeitung und den Titel „Deep In The Woods“ wirkt dieser Waldabschnitt nahezu endlos.



Abb. 4: *Jonas Herdegen*

Jonas Herdegen setzt bei dieser Bildauswahl den Fokus auf Drohnen und damit die Fotografie aus der Luft. In der Vogelperspektive will er alltäglich bekannte Schauplätze wie Wälder und Straßen aus einem anderen Blickwinkel zeigen und jedes Bild wohl konzeptioniert wirken lassen. Dabei entsteht eine andere, neue Welt, die oft nur durch längeres Betrachten ihre Wirkung entfaltet.

(Webseite: jonasherdegen.com)



Abb. 5:
Sky Ain't The Limit
(Jonas Herdegen)



Abb 6: *Morning Drives (Jonas Herdegen):* Das Sprichwort „Der frühe Vogel fängt den Wurm.“ trifft wohl hier genau zu. Wir übernachteten im Auto an einer kaum befahrenen Straße an der österreichischen Grenze und standen vor Sonnenaufgang auf, um diesen zu fotografieren. Durch das warme, fast goldene Licht entstanden perfekte Bedingungen.



Abb. 7: *Fog's Rolling In (Jonas Herdegen):* Auf einer engen Bergstraße an der Küste Italiens durchfahren wir eine Nebelfront und die Sicht verschlechterte sich entsprechend drastisch. Wir blieben bei der nächsten Gelegenheit stehen und ich nutzte die Gunst der Stunde, um diese Stimmung mit anderen Augen zu betrachten. Dabei ließ ich die Drohne so weit steigen, bis sie oberhalb der Nebelfront war. Die Sicht war klar und man konnte über das gesamte Tal blicken. Beim Ausrichten der Kamera rollte der Nebel immer weiter taleinwärts.



*Abb. 8:
RGB (Jonas Her-
degen): RGB steht
für die Grundfarben
Rot, Grün und Blau,
aus denen sich
anteilig jede Farbe
definiert. Dieses
Foto entstand im
Herbst 2017 und
repräsentiert die
Farbvielfalt, die die
Natur uns jedes Jahr
bietet.*



Abb. 9: *Winter Drives* (Jonas Herdegen)



Abb. 10: *Winter's Coming* (Jonas Herdegen)



Abb. 11: *A Distant Ship* (Simon Herdegen): Im Lied „Comfortably Numb“ von Pink Floyd singt David Gilmour von „a distant ship, smoke on the horizon“, also „ein Schiff in der Ferne, Rauch am Horizont“. Diese Liedzeile war Vorbild für die Miniaturwelt auf dem Foto: Durch das kleine Papierboot wird die große Distanz des Schiffes symbolisiert, der bald aufsteigende Rauch – und dessen Ursache – werden angedeutet.



Abb. 12: *Cedric* (Simon Herdegen)

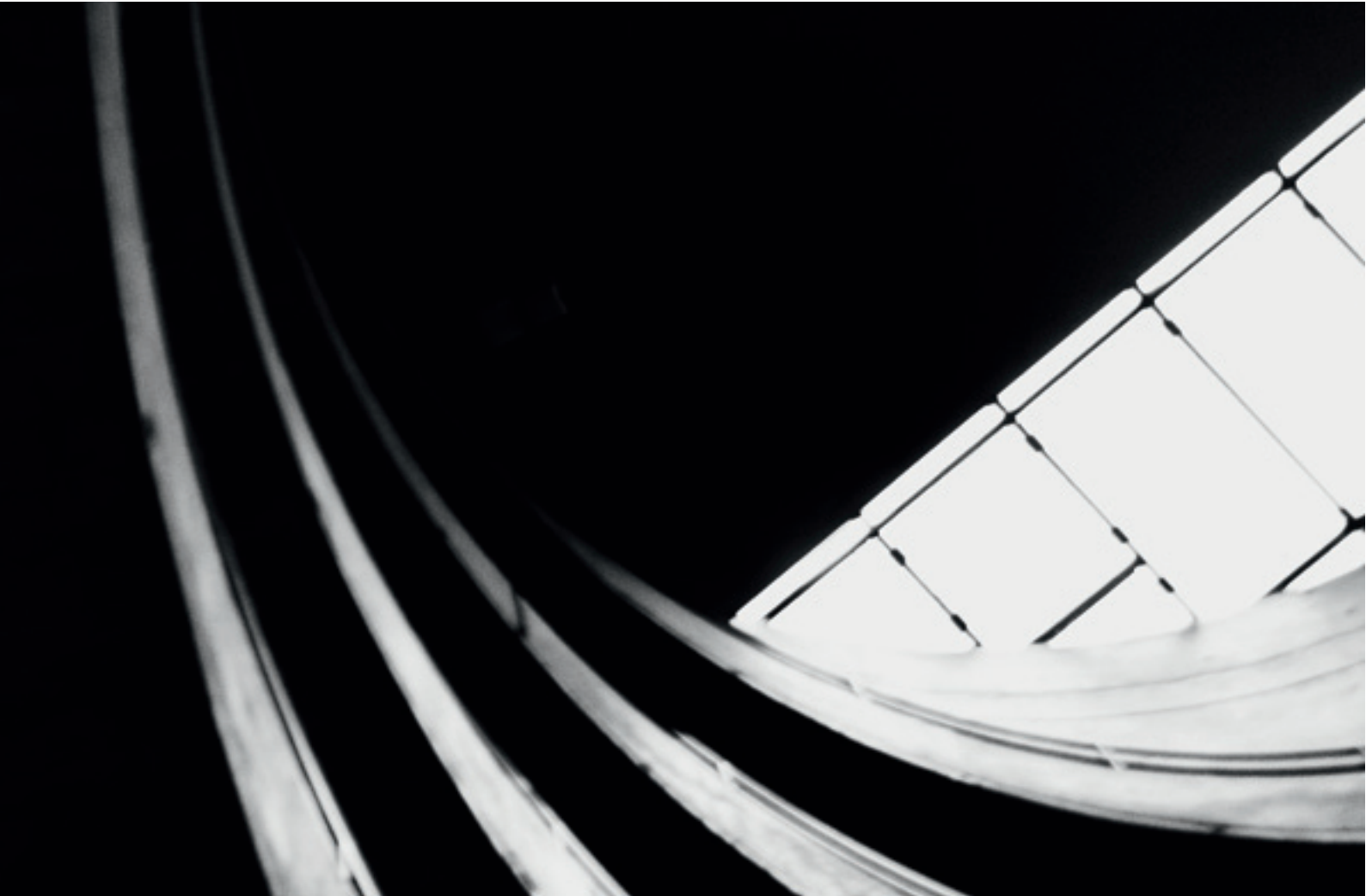


Abb. 13: *Escape Reality* (Simon Herdegen): Die Suche nach dem Abstrakten im Konkreten.



Abb. 14: Simon Herdegen

Simon Herdegens Farbfotografie beschäftigt sich mit der bewussten Suche nach ungewohnten Perspektiven. Klar wird dies durch die Positionierung des Fokuspunktes und des Betrachtungswinkels, aus dem fotografiert wird. Hier wird deutlich, dass nur ein definierter, kleiner Bereich für das Auge scharf ist, während die Umgebung eine angenehme Unschärfe zeigt. Im Zuge der konstanten Weiterentwicklung taucht Simon in eine Welt der Schwarzweißfotografie ein. Wie der passende Fototitel „Escape Reality“ vermuten lässt, sieht man diese Welt nicht mehr in Farbe. Farbe spielt also, anders als im täglichen Leben, keine Rolle mehr. Linien, Flächen, Kontraste, Lichter und Schatten bieten eine neue Realität. (Webseite: simonherdegen.com)



Abb. 15: The Wall (Simon Herdegen)



Abb. 16: Ripple (Simon Herdegen)



Abb. 17: Tactile (Simon Herdegen)



Abb. 18: Helix (Simon Herdegen): Ein Ort, den wir alle kennen: Das Parkhaus am Donau-Einkaufszentrum.